

Preisträger der Hannover Filmklappe 2015

Kategorie: Kindertagesstätten/Grundschulen

1. Platz: "Kleiner blauer Schmetterling" (Realfilm, 10 Min.)
Igelgruppe des Kindergartens Neuwarmbüchen
Leitung: Katrin Forgber

Inhalt: Es scheint ein ganz normaler Tag im Kindergarten zu werden. Doch als das Mädchen Lilly eine Zauberkugel findet, hätte sie sich lieber nicht wünschen sollen, ein Pferd zu besitzen.



2. Platz:

"Das LJFL-Team und die entführte Prinzessin" (Realfilm, 6 Min.)
Kinder der Begabten-AG der Grundschule Wendlandstraße,
Hannover
Leitung: Tim Henningsmeyer

Inhalt: Die Prinzessin von Hannover wird entführt. Jetzt ist das LJFL-Team gefragt. Die vier Hobbydetektive, das sind Liz, Jessie, Fiona und Lotte. Sie begeben sich zum Tatort und finden auch schnell erste Hinweise auf die Entführer. Aber kommen sie noch rechtzeitig und können die Prinzessin befreien?



Kategorie: Förderschulen

1. Platz: "Der Verräter 2 - Das Wiedersehen" (Realfilm, 15 Min.)
Video-AG der Pestalozzi-Schule, Burgwedel
Leitung: Janine Vocke, Nils Haurert

Inhalt: Mafiaboss Mr. Quicky und seine rechte Hand Steve sitzen nach dem letzten Coup im Gefängnis. Doch Mr. Quicky kann nach einem brutalen Mord an einem Mithäftling aus dem Gefängnis fliehen. Die Polizei reaktiviert Detektive Beckett, der sich nach dem Tod seines Kollegen eigentlich aus dem Polizeidienst zurückgezogen hatte. Zusammen mit Gangster Steve, der jetzt seine Chance wittert, ein für alle Mal einen Schlusstrich unter seine Verbrecherkarriere zu ziehen, macht sich Detektive Beckett auf die Jagd nach Mafiaboss Mr. Quicky. Doch der ist mit allen Wassern gewaschen.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 5 - 7

1. Platz: "Die Tür" (Realfilm, 15 Min.)
Film-AG der IGS Roderbruch
Leitung: Renate Berendt

Inhalt: Ein Mädchen träumt von einer Tür, die sich immer öffnet, wenn es alleine daran vorbeigeht. Wie einer Einladung folgend geht sie durch diese Tür und gelangt in einen dunklen Keller. Dort begegnet sie allerlei merkwürdigen Gestalten. Als das Mädchen aufwacht, will sie der Sache auf den Grund gehen.



2. Platz: "Puppets go Chemistry " (Realfilm, 7 Min.)
Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG und der Chemie-AG der Elsa-Brändström-Schule, Hannover
Leitung: Thomas Carell

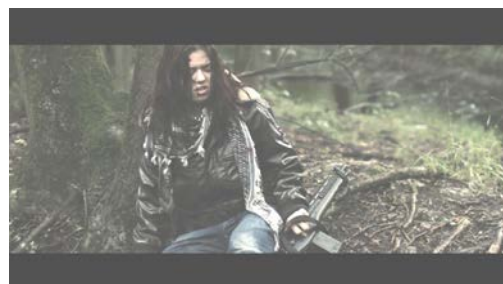
Inhalt: Eine Bande von neugierigen und übermütigen Marionetten versucht sich an chemischen Experimenten. Das Ergebnis eines interessanten filmischen Experiments von Kunst- und Chemie-AG.



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 8 - 10

1. Platz: "Infinite" (Realfilm, 12 Min.)
Jona Winkler, Tjark Thedens, Niklas Heib und Puyan Mayer (IGS List)

Inhalt: Eigentlich sollte das neue Computer-Betriebssystem 'Infinite' das Leben der Menschen erleichtern. Doch es stürzt die Welt ins Chaos. In einer postapokalyptischen Welt irrt ein Mädchen als scheinbar einzige Überlebende umher auf der Suche nach ihrem Vater.



2. Platz

"A Gangster's Game of Chess" (Realfilm, 14 Min.)
Ben Lasse Wolf, Thore Schedler, Marius Bock (Bismarckschule, Hannover)

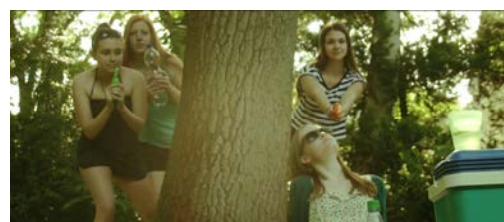
Inhalt: In einer kunstvollen Inszenierung treffen zwei Gangster aufeinander, um eine persönliche Angelegenheit zu 'regeln'. In Rückblenden und langen Einstellungen erschließt sich nach und nach das Geheimnis um einen wertvollen Ring.



2. Platz

"Revenge" (Realfilm, 4 Min.)
Carolin Ditrich, Simon Wildt, Lisanne Wildt, Michelle Wähner, Ann-Christin Kerll und Marie Krug (Gymnasium Lehrte)

Inhalt: Als Grundlage diente ein Storyboard aus dem Kunstunterricht. Herausgekommen ist eine kurzweilige und filmisch gelungene Inszenierung zum Thema "Wie werde ich eine zickige Mitschülerin los".



Kategorie: Sekundarbereich Klassen 11 - 13 / BBS

1. Platz: "8. Stock" (Realfilm, 5 Min.)

Leon Miskußies, Ksenia Osipova, Philip Mehlbauer, Niklas Papke, Kai Rapke, Peter Wendebourg und Maggie Bode (Dr. Buhmann Schule, Hannover)

Inhalt: Pete verliert seinen Vater. Er stürzt ab und gerät auf die schiefe Bahn. Innerlich hat er mit seinem Leben abgeschlossen und sieht er nur noch einen Ausweg. Doch da gibt es jemanden, der ihn noch nicht aufgegeben hat.



2. Platz: "Rêve" (Realfilm, 6 Min.)

Steven Knauf, Svenja Schöl, Freya Häberlein, Jana Rippke, Selina Winterberg (Dr. Buhmann-Schule, Hannover)

Inhalt: Immer wieder sieht eine junge Frau in ihren Träumen ein totes Mädchen im botanischen Garten. Als sie sich dort hin begibt, trifft sie einen Mann auf der Suche nach dem Mörder seiner Tochter. Nichts ahnend sind beide schon im Visier des Mörders.



Sonderpreis "Dokumentarfilm"

"Generation Smartphone" (Realfilm, 11 Min.)

Journalismus-AG der Oberschule Lachendorf
Leitung: Pascal Tollemer

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler der Journalismus-AG der Oberschule Lachendorf untersuchen in ihrer Dokumentation die Nutzung von Smartphones unter Kindern und Jugendlichen und thematisieren auch mögliche Auswirkungen übermäßiger Handynutzung. In einem Selbstversuch verzichten zwei Jugendliche drei Tage auf ihr Smartphone und werden dazu befragt. In ihrer Doku 'Generation Smartphone' greifen die jungen Journalist/innen gekonnt auf filmische und dramaturgische Mittel der Fernsehreportage zurück.



Lobende Erwähnung

"Wenn man der Hydra den Kopf abschlägt" (Realfilm, 3 Min.)

Levi Wessel (Sophie Scholl Gesamtschule, Wennigsen)

Inhalt: In filmisch gekonnten und zugleich bedrückenden Bildern erinnert Levi Wessel eindringlich an die schrecklichen Auswirkungen von Missbrauch, Folter und Qualen, insbesondere bei Kindern.

